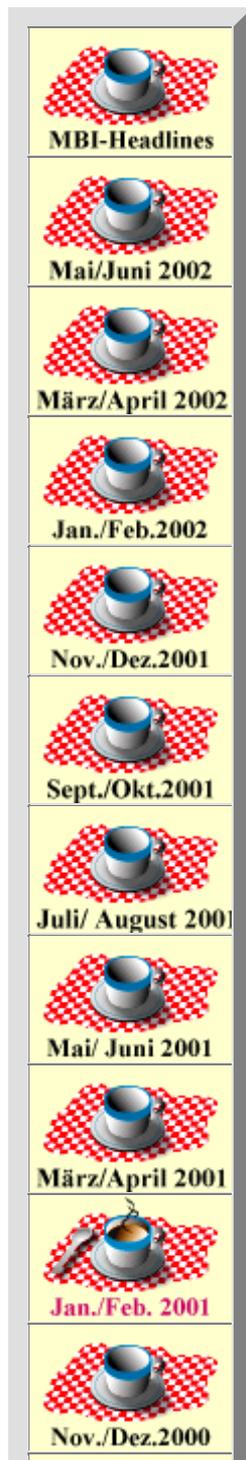


Jan./Feb. 2001



Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite

28.2.01: Die Grünen beantragen eine Namensänderung in **Ruhr: Mülheim**. Vielleicht sollte man/frau überlegen, Mülheim aufzulösen und in Einzelteilen den Nachbarstädten zuzuschlagen: Heißen z.B. an Essen, damit das RRZ als Einkaufszentrum nicht so am Rand liegt oder Broich/Speldorf an Duisburg, damit das Kompetenzgerangel und die unterschiedlichen Schienenbreiten die Linie 901 ein Ende hat usw..

25.2.01: Das **Freibad Styrum** soll geschlossen werden, weil angeblich Oberhausen kein Interesse an einer Kooperationslösung hatte. Auf die MBI-Anfrage im Sportausschuss im Jan. war ein Verhandlungskonzept mit Oberhausen nicht erkennbar! Stadtgärtnerei, Stadtteilbüchereien, Stadtbad, Freibad uswuf.: Ausverkaufsstimmung, ohne dass dafür ein Konzept zur Haushaltssanierung erkennbar würde! Armes Mülheim!

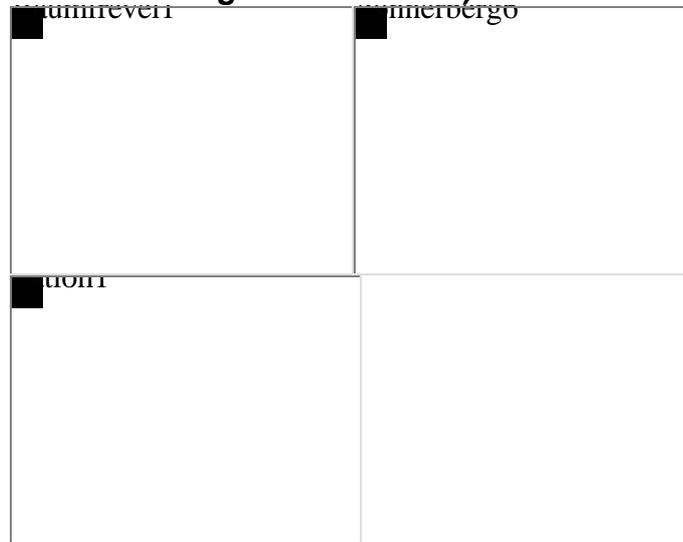
23.2.01: Der Anwalt erhält endlich Akteneinsicht in die **Strafanzeige von OB Baganz gegen den MBI-Fraktionssprecher L. Reinhard wegen angeblichem "Geheimnisverrats" aus der nur bruchstückhaft gewährten Akteneinsicht in der Grundstücksaffäre Rixecker**. Laut Staatsanwaltschaft vom 2.1.01 leider Einstellung des Verfahrens wg. "Strafverfolgungshindernis", da weder der Jurist Baganz, noch sein Stadtdirektor, ebenfalls Jurist, noch sein Rechtsamtsleiter, noch die in der Sache mit der Stadtspitze zusammenarbeitende MH-Kripo die vorgeschriebenen Fristen kannten/einhielten. Peinlich oder gezieltes Ablenkungsmanöver damals im Okt./Nov., als eigentlich die von den MBI monierte Klärung der unsauberen Grundstücksgeschäfte **Rixecker** und **Filetgrundstücke Kasernengelände** anstanden! Die MBI warten dazu sowohl auf Antworten vom **RP zu beiden Angelegenheiten** als auch von der **Staatsanwaltschaft**, die ja angeblich die (welche unbekannt) Akten im Fall Rixecker prüft!

22.2.01: OB Baganz verkleidet sich zum **Möhnensturm auf das Rathaus** als Heino. Kein Kommentar! Nur: wo war Zowislo, der angeblich als Tausendsassa unverkleidet wie Hans Dampf in alle Gassen herangetrieben haben soll? Oder war er nur mit dem



Gassen her Umgehoben haben soll: Oder war er nur mit dem nächsten Umzug seines nächsten Amtes bzw. Gmbh vollauf beschäftigt?

20.2.01: Im Planungsausschuss alles wie gehabt: **Am Schlossb (Müga-Spielplatz)** alles rechtens!!! Die Baustelle **Ruhrtaler-Gelä im Dichterviertel** liegt laut Verwaltung nicht still (die Anwohner leiden angeblich an Sinnesstörungen seit Monaten!), die Ausgasungen sind ungefährlich, soweit eben leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe oder PAK's sich daran halten!, die Dezernat ist säuerlich, weil die Anwohner sich an die MBI und nicht an sie wandten/ die MBI-Anträge zum Schutz des Gesamtdenkmals **Heimaterde** wurden niedergestimmt und die WAZ-Artikel vom 1 zur **KVR-Bevölkerungsprognose mit nur noch 153.000 Müllheim in 2015** sind laut Planungsamt gelogen!! (Die MBI werden den K um Aufklärung bitten müssen)



18.02.01: Begehung der verbliebenen Grüngelände in Frintrop/Bedingrade im Bereich **Donnerberg/Schildberg im Grünzug B**. Unter den ca. 70 Teilnehmer/innen auch bauwütige Eigentümer/innen, denen die regierende Essener CDU Bauland versprochen hat. Hitzige Diskussionen, dennoch muss gelten: **Hände weg vom Grünzug B!**

17./18.02.01: Infostände der BI Hexbachtal an einer der 3 geplanten Zielgruben - 10x20mx15m tief! - für den **geplanten Kanalvortrieb durch das Hexbachtal**. Die zahlreichen Spaziergänger wurden informiert z.B. über alternative Möglichkeiten der Entwässerung wie über den **Hexberg-Kanal auf Mülheimer Gebiet** und nahezu sie unterschrieben für den Erhalt des **Grünzugs B**.

16.02.01: Herr **Lison**, oft genannt "die Wirtschaft", Chef von Elektronik Neumann, erhält über Zenit einen 2. Chef für seine Firma. Was ist denn da los? Braucht der Unternehmerfunktionär etwa sog. 4-Augen-Prinzip und wofür? Galt das nicht zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen? Posten für städtische Gesellschaften? Zur Erinnerung: **Lison antwortet e** prompt auf den Offenen Brief der MBI am 19.1.. **Lison ist dem Zwangsarbeiterfonds nun beigetreten.!** **MBI-Reaktion:**

Endlich!

15.02.01: Die Stadtparkasse hat Probleme, das **Rühl-Gelände**, inzwischen aussieht wie ein riesiges Trümmerfeld, trotz seiner guten Lage zu vermarkten. Die MBI vermuten, dass die ehemali Lederfabrik doch evtl. ganz andere, noch **ungelöste Altlastenprobleme** hat, als Umweltamtsleiter Zentgraf es vor Monaten darlegte! Eine MBI-Anfrage an den Planungsausschuss wird folgen!

13.02.01: Irgendetwas ist faul im Dichterviertel: Der Gagfah-Versuch, das Gelände der ehemaligen Maschinenfabrik recht einfalllos mit Wohnungen vollzupacken, ruht seit Monate. Gleichzeitig unerklärliche Krankheitszunahmen drumherum. Deshalb die **MBI-Anfrage** nach möglichen Zusammenhängen von Stillstand der Bautätigkeiten auf dem ehemaligen **Ruhrtaler-Gelände**, den Altlasten und der **neuerdings gestiegenen Krankheitsquote des Kindergartens sowie von Erkrankungen im Dichterviertel**.

10.02.01: Alle **135 Pappeln auf dem Kasernengelände** sind abgeholzt. Die Baumstümpfe zeigen nur wenige kranke Bäume! Vorgeschichte das MBI-Flugblatt: **Pappeln ade, Grundstücke juchhe!** lesen.

Feb. 01: Alle sprechen immer wieder von der **Ruhrstadt**. Die neueste KVR-Studie zur Bevölkerungsentwicklung besagt: **“Da Ruhrgebiet verliert bis 2015 zwei Großstädte - Prognose: Einwohnerzahl sinkt”** Für Mülheim sagt die Studie einen Rückgang auf 152.822 Bürger voraus! Die Verwaltung plant aber noch für 170.000, wie Amtsleiter Suttman im Planungsausschuss am 30. auf den **MBI-Antrag zur Herabsetzung der Prognose-Zahlen auf bis 165.000 für den FNP** erklärte, den die Irrealisten von CDSPF ablehnten! Wann kommt man in Mülheim auf den Boden und beendet das Planen für Wolkenkuckucksheim? **MBI-Anfrage da im Planungsausschuss am 20.2.**

8.02.01: An die 250 Menschen waren auf der städteübergreifenden Bürgerversammlung zum **Grünzug B**. Themen waren: geänderte Pläne der Essener Stadtwerke für die Entwässerung im **Hexbach**, die Essener Pläne zur zusätzlichen Wohnbebauung am Rande des Grünzugs B, speziell Lohstr. und Donnerberg/Schildberg (BI-Gründung am 1.3.). Gerade hierzu wurde große Empörung von Betroffenen deutlich und die Essener CDU-Ratsvertreter kamen deutlich in Bedrängnis. Nächstes Thema war der Erfolg für das **Winkhauser Tal**, noch bevor sich eine Bürgerinitiative gründen konnte. Im April soll eine übergreifende Initiative “Grünzug B” für Bottrop, Oberhausen, Mülheim und Essen gegründet werden. Die homepage **www.GrünzugB.de** ist bereits im Entstehen!

7.02.01: Nun steht fest: **Medion** wird nicht ins **Winkhauser Tal** hinein erweitert! Ein Riesenerfolg auch der MBI, noch bevor die

Bürgerinitiative Anfang März gegründet werden sollte!

4.02.01: Trotz Dauerregens folgten weit über 100 Menschen der MBI-Einladung zur **Bürgerbegehung im Winkhauser Tal**. Eine große Empörung war deutlich und bei der nachfolgenden Besprechung wurde vereinbart, Anfang März die Gründung der städteübergreifenden Bürgerinitiative: "**Rettet das Winkhauser Keim neues Gewerbegebiet im Grünzug B!**" zu gründen, die dann Schulterschluss mit den anderen BI's rund um den **Grünzug B** kämpfen soll.

3.02.01: MBI-Ortsbesichtigung bei der nächsten Stätte der Günstlinge: **Ein seltsames Bauvorhaben im Loft-Stil am Schlossberg direkt am MüGa- Kinderspielplatz hinter der Brücke:** **Bei Nacht und Nebel wurde das zum Spielplatz gehörende Wäldchen im Vorgriff auf eine Baugenehmigung niedergemetzelt. Anwohnerproteste ignoriert! Das Bauschild zeigt ein so nicht genehmigungsfähiges Objekt!**

1.02.01: Hauptartikel der WAZ: "**Das Ruhrgebiet verliert bis 2012 zwei Großstädte - Prognose: Einwohnerzahl sinkt**" Für Mülheim sagt die KVR-Studie einen Rückgang auf 152.822 Bürger voraus. Die Verwaltung plant aber noch für 170.000, wie Amtsleiter Suttmann im Planungsausschuss am 30.1. auf den **MBI-Antrag zur Herabsetzung der Prognose-Zahlen auf 160 bis 165.000 für den FNP** erklärte. Die ebenfalls schrumpfenden Wachstumsparteier SPDFCDPU stimmten den MBI-Antrag nieder und weigerten sich dies trotz des WAZ-Artikels vom gleichen Tag, das Thema im Rat zu behandeln! Wer baut hier ein Wolkenkuckucksheim?

1.02.01: Ratsitzung: SPD, Grüne und MBI verhindern mit 27:26 den Verkauf der **SWB-Wohnungen in Dümpten** trotz langer, teils wüster Wortgefechte der CDU, die den Gegnern des Verkaufs die Entmündigung der Mieter vorwirft! Oh Gitt, oh Gott, e nä! Ansonsten wurde der **Mandatsräuber Jacobs** gegen seine Stimme von allen als MBI-Stellvertreter endgültig herausgewählt!

1.02.01: Ratsitzung: CDU will den MBI keinen Aufsichtsratsposten für die **MST** geben, wenn diese nicht für die Wiederbelebung der Leiche für Herrn **Zowislo** stimmen. Trotz der Gegenstimme erhalten die MBI den Posten, weil SPD, Grüne und MBI eine Liste gegen CDU+FDP bilden. Jedenfalls sei bei MST und Zowislo an das Ende von Schwarz-Grün erinnert, als Zowislo als Chef der extra dafür gegründeten MST im Dez. 98 erst an eigenen Leuten scheiterte (**vgl. Banane des Monats an den "unbekannten CDU-Parteisoldaten" oder "Turbulenzia in Dezember"**) und bei erneuten Versuch im Feb. 99 an den dann sich verweigernden Grünen, was das Ende von Schwarz-Grün bedeutete. (**vgl. die Februarbanane 99 an das "Theater-Ensemble Schwarz-Grün mit Ruhr"**) Nur eine Absurdität der Geschichte, dass nun auch die CDU die tote MST beleben und mit Zowislo füllen will?

1.02.01: Das Treffen mit Umweltmin., Stadtwerke Essen, Umweltverbänden, MBI und BI Hexbachtal am 25.01. zur **Entwässerung Hexbachtal** zeigt erste Früchte. Die **MBI-Anfrage Rat**, für den 3. Bauabschnitt den papallelen Mülheimer Kanal ar Hexberg zu nutzen, anstatt durch die Natur zu gehen, ergab, da nun Gespräche kurzfristig stattfinden und auch interkommunal Lösungen gesucht werden! (vgl. auch **BUND-Bericht vom Treff Essen**)

30.01.01: Der Planungsausschuss setzt **MBI-Anfragen zu Bauvorhaben bzw. im Bau befindlichen Projekten** "einfach" vor Tagesordnung ab und erklärt sich mit den Stimmen aller anderer Fraktionen für nicht zuständig! Es ging um die Anfragen zu **Steinmetzstr.**, **Holthäuser Höfe** und **Bonnemannstraße**. Über unsaubere Geschichten will man wohl nichts wissen!

30.01.01: Im Planungsausschuss muss Dezernentin Sander zugeben, dass die geplante **Aldi-Straße zur Uhlandstr.** mit den Metrorapidplänen kollidiert. Der vorgesehene Baubeschluss wi zurückgezogen. Noch vor 1 Woche hatte die Verwaltung über V das Gegenteil verkündet!

27.01.01: Die NRZ gräbt urplötzlich aus, dass der **Mandatsräuber Jacobs** anscheinend formal noch 1. Stellvertreter der MBI im Hauptausschuss ist und anstelle von M. Yassine, der MBI-Sprecher Reinhard vertreten musste - da dieser an der wichtigen Besprechung mit Umweltministerium, Stadtwerke Essen u.a. zu **Zukunft des Hexbachtals** teilnahm - hätte abstimmen dürfen und somit im Hauptausschuss zum **Verkauf der SWB-Wohnungen in Dümpten** das Ergebnis gekippt wäre. "Karneval in Mülheim" ne dies die NRZ. Nur: Jacobs hat auch ohne MBI einen Sitz im Hauptausschuss, der ihm im Herbst geschenkt wurde, er hat al wohl 2 Sitze dort! Die MBI beantragen nun im Rat am 1.2., Jacob auch formal als MBI-Vertreter endgültig zu streichen, was für d Bereich des Hauptausschusses nach dem Jacob`schen Eklat N 99 anscheinend vergessen worden war, aber bis gestern wohl niemand bekannt oder bewusst war.

26.01.01: Strafanzeige gegen den MBI-Sprecher jämmerlich in d Sand gesetzt, N. Richters fristlose Kündigung gerichtlich nicht haltbar, der blamable Absprung des gewählten Richter-Nachfolger Granicki im Juni 00 (vgl. MH-News Mai/Juni 00), kurzlebiger Aufstieg und Fall eines neu geschaffenen Kommunikationsamt großes Tam-Tam um öffentliche Haushaltsberatungen für einer kläglich gescheiterten Haushaltsentwurf, Vertuschung und Verdunkelung in der Affäre Rixecker u.v.m.. **Ist OB Baganz der teuerste Lehrling der Stadt mit enorm hohem Lehrgeld?** So jedenfalls sahen das einige empörte Anrufer/innen! **Baganz kann`s?? MBI-Flugblatt** (vgl. auch die Seite **Baganzia 2000**)

25.01.01: SWB bzw. Stadt müssen dem **ehemaligen SWB-Chef I**

Richter 200.000DM Gehalt nachzahlen. SPD-Mann Richter, bere bei der Einstellung Okt. 98 auf grünem Ticket von Schwarz-Grü gegen die SPD gewählt, wurde damals mit der “Banane des Monats” für das Rundum-Sorglos-Paket seines Vertages geehrt dann Feb. 00 fristlos entlassen, da er sich selbst einen Vorschuh genehmigt hatte. Der damalige MBI-Antrag zur Kündigung Richter wurde so nicht mehr behandelt. Hintergründe des ganzen sind nachzulesen in der Begründung für die Bananenverleihung 98 u bei dem Zowislo-Debakel Ende 98.

24.01.01: Die **Skate Galaxy** hat eine neue Geschäftsführerin, die verlorene Million ist immer noch nicht in Sicht, nur: warum ist **H Rixecker** nicht mehr Geschäftsführer und wurde sein Vorgänger bei dem sich die Million verdünnte, der Chef Eigenbetriebs Sport -MSS-, Herr Mosler jemals entlastet?

24.01.01: Laut WAZ/NRZ werden ab nun die **Buskaps an der Straßburger Allee** gebaut, obwohl die seinerzeitige Entscheidung im Planungsausschuss nicht korrekt verlief. Weder OB Baganz noch der Planungsausschussvorsitzende Wiechering haben auf MBI-Beschwerde vom 18.12.00 reagiert!

23.01.01: Am **Bahnhof Speldorf** wird wieder gebaut, nachdem die Baustelle vor 3 Monaten stillgelegt wurde. Immer aber noch kein Bauschild und städtebaulich verheerend, falls das Einkaufszentrum dort wirklich käme. MBI-Presseerklärung dazu.

23.01.01: Das **Feucht-Wäldchen zwischen den Rühl-Ruinen und Saarer Ruhraue** scheint gerettet. Die Verwaltung versichert auf MBI-Anfrage hin im Umweltausschuss, dass das Wäldchen nicht angetastet wird. (Die Bäume sind aber schon zum Fällen markiert)

20.01.01: Der BUND schlägt zu Recht Alarm! Das **Feucht-Wäldchen zwischen den Rühl-Ruinen und der Saarer Ruhraue** soll verschwinden! Ein Skandal, der durch keine Ausschüsse ging! MBI werden am 23.1. im Umweltausschuss und ggf. auch am 30.1. im Planungsausschuss nachfragen.

19.01.01: Besorgte und terrorisierte Anwohner der **Holthäuser** in der Nähe des OB`-Hauses wenden sich verzweifelt wegen eines Bauskandals am Rande des Naturschutzgebietes an die MBI. Die Anwohner formulieren sofort eine Anfrage an den nächsten Planungsausschuss am 30.01.01.

19.01.01: Minister Schwanhold verleiht **Herrn Lison** unter Beisein von viel lokaler und extralokaler Prominenz im Hause von Zenit das **Bundesverdienstkreuz**.

18.01.01: Lison antwortet prompt auf den Offenen Brief der MBI: **Lison ist dem Zwangsarbeiterfonds nun beigetreten.!**
MBI-Reaktion: Endlich!

17.01.01: Flughafenfan **Lison**, oft **“die Wirtschaft”** genannt, soll Bundesverdienstkreuz erhalten, weigerte sich aber bisher penetrant, in den Zwangsarbeiterfonds einzuzahlen, obwohl die Neumann, damals Reichstr., nachweislich Zwangsarbeiter beschäftigte. Deshalb [OFFENER BRIEF der MBI an Herrn Lison, Geschäftsführer von Neumann Elektronik GmbH, Sprecher der Wirtschafts- und Träger des Bundesverdienstkreuzes, endlich in den Zwangsarbeiterfonds einzuzahlen.](#)

15.01.01: Die MBI-Anfrage zur **geplanten Aldi-Zufahrt** zeigt auf, dass dieses Zugeständnis an Aldi auf der angedachten Metrorapidtrasse zum MH-Hbf liegt! Und nun? Malheur du kack Koordinierte Stadtplanung? Fehlanzeige! Auch die [Klöttschen-Initiative BIMS](#) ist gegen diese Neuauflage der gescheiterten Kuusankoskistr.!

12.01.01: MBI-Ortstermin am [Klöttschen](#) . Besichtigung der geplanten Straße als **Zufahrt zum geplanten Aldi an der Umland** Für diese soll in BV und Planungsausschuss ein schneller Baubeschluss her - ohne Planungsbeschluss, Bebauungsplan Auch Anbindung, Machbarkeit, Verträglichkeit mit evtl. Metrorapid-Planungen, mit dem Masterplan City Nord u.v.m. si unklar. Das Straßenstück soll vom Tourainer Ring bei steilster Böschung im Bogen auf die [ehemals geplante und gescheiterte Kuusankoski-Straße](#). Aldi will 1,3 Mio DM vorstrecken. Wo bleibt die koordinierende Stadtplanung?

12.01.01: Der WAZ zu entnehmen: **Die MST (Mülheimer Stadtwerbung und Tourismis GmbH) mit dem jetzigen Kommunikationsamtschef Zowislo als Chef** scheint ausgemacht Sache von Verwaltung, SPD und CDU. Alles ganz schnell und ohne Stellenausschreibung. Wie und warum das, fragen nun [die MBI im Kulturausschuss](#) an. Jedenfalls sei bei MST und Zowislo das Ende von Schwarz-Grün erinnert, als Zowislo als Chef der extra dafür gegründeten MST im Dez. 98 erst an eigenen Leute scheiterte ([vgl. Banane des Monats an den “unbekannten CDU-Parteisoldataren” oder “Turbulenzia in Dezember”](#)) und beir erneuten Versuch im Feb. 99 an den dann sich verweigernden Grünen, was das Ende von Schwarz-Grün bedeutete. ([vgl. die Februarbanane 99 an das “Theater-Ensemble Schwarz-Grün mi Ruhr”](#)) Nur eine Absurdität der Geschichte, dass nun auch die die tote MST beleben und mit Zowislo füllen will?

11.01.01: MBI-Bürgerversammlung zur **Verkehrssituation rund um die Luisenschule und zum angedachten Kinderspielplatz** dort. Rege Beteiligung und eine Reihe prüfenswerter Vorschläge, die Verwaltungsvertreter zu untersuchen versprochen. Der [Spielplatz](#) fand leider nur wenig Gegenliebe.

09.01.01: RP Büssow antwortet dem Umweltschützer F. Bruhn : **[Winkhauser Tal und den Medion-Erweiterungsplänen](#)**. Der RP bestätigt voll die Bedenken von MBI und Umweltschützerin!

[\(RP-Brief hier anklicken\)](#) Zitat u.a.: “

08.01.01: Staatsanwaltschaft Duisburg stellt das [Strafverfahren OB Baganz gegen den MBI-Fraktionssprecher](#) ein ohne Angabe Gründen! Blamabel für den Kurfürsten Dr. B.! (siehe auch die ganzen [Schikanen gegen die MBI auf der Seite Baganzia 2000!](#))

08.01.01: Die Verwaltung will den [MBI-Ratsantrag zur Abschaffung der Sondersteuer für Kampfhunde](#) nicht verschicken und an den Finanzausschuss umlenken. Unerlaubte Zensur wie gehabt: sie dazu [Baganz-Seite](#), [Ratsrede des MBI-Sprechers zur Zensur und Beschwerde beim RP!](#) Aktuell fordern die MBI den OB auf, [die Verschickung des MBI-Antrags anzuordnen](#).

05.01.01: Nachdem Unternehmerfunktionär Lison in NRZ und W gefordert hatte, “... konsequent Projekte - auch gegen Minderheiten - durchzusetzen...” und “unbedingt” die [MST mit Zowislo als Chef](#) kommen sehen will, fordert CDU-Chef Schmitt - ja der aus dem Kohl-Ausschuss im Bundestag! - die [große Koalition für Mülheim](#) Bedrohliche Zeiten? Mal sehen. Jedenfalls sei bei MST und Zowislo an das Ende von Schwarz-Grün erinnert, als Zowislo als Chef der extra dafür gegründeten MST im Dez. 98 erst an eigenen Leute scheiterte ([vgl. Banane des Monats an den “unbekannten CDU-Parteisoldaten” oder “Turbulenzia in Dezember”](#)) und bei erneuten Versuch im Feb. 99 an den dann sich verweigernden Grünen, was das Ende von Schwarz-Grün bedeutete. ([vgl. die Februarbanane 99 an das “Theater-Ensemble Schwarz-Grün mit Ruhr”](#)) Nur eine Absurdität der Geschichte, dass nun auch die MBI die tote MST beleben und mit Zowislo füllen will?

05.01.01: Unternehmerfunktionär [Lison](#) erhält Bundesverdienstkreuz, obwohl er sich standhaft bisher weigert, die läppischen Entschädigungsbeiträge für seine Firma, Elektro Neumann, in den Entschädigungsfonds für Zwangsarbeiter einzuzahlen! siehe dazu auch den zensierte und danach verschleppte MBI-Antrag, die Vergaberichtlinien für städtische Aufträge an ausstehende Zahlungen von [Mülheimer Firmen an den Zwangsarbeiter - Fonds](#) zu knüpfen. **Peinlich!!**

04.01.01: Unsere liebe [Stadtsparkasse](#) hat im letzten Jahr einen Umsatz von über 3 Milliarden DM erreicht, aber nur 10 Mio. Gewinn zu wenig also, um der Stadt auch nur einen Pfennig abzugeben Skandalös!

01.01.01: Ab heute gilt für unterhaltspflichtige Eltern, zumeist Väter: [Wer wenig verdient, muss mehr zahlen! Kuriosum der neuen Unterhaltsregelung](#) . Diese Gesetzesänderung, absurderweise unter dem Gesetzestitel zur Verhinderung von Gewalt gegen Kinder(!) schröpft die Unterhaltspflichtigen, zu 90% Väter, noch weiter, indem das halbe Kindergeld nicht mehr oder nur teilweise berechnet wird. Die weniger Verdienenden müssen das halbe

Kindergeld ganz drauflegen, die besser Verdienenden nur zum Ein Skandal sondergleichen! Von Gerechtigkeitslücken sprach Bundesregierung vor der Wahl, und das??

01.01.01: Amerikanische Versteigerung eines Brotkorbs zugunsten der **Mülheimer Tafel**. Auch das Neue Jahr beginnt mit Ärger aus dem Zowislo-Imperium. Mitarbeiter des Kommunikationsamtes über Jahre aktiv an dieser jährlichen Veranstaltung mitgewirkt hatten, sollten nicht mehr teilnehmen!

Neujahr 01: Noch ist nicht erkennbar, dass **die MBI-Wunschliste Weihnachten 2000 und das Neue Jahr 2001** auch ordnungsgemäß bei Weihnachtsmann/-frau oder Santa Claus bzw. Papa/Mama N angekommen ist, obwohl nicht über Rathauspost verschickt. M abwarten! Dafür ist pünktlich mit Neujahrserwachen der Schnee weg.

